

Leserbrief in der HALLO Nr. 15 vom 10.04.08 zum Artikel „Klagen über Hundehalter im Riemer Park“, HALLO vom 26.03.08 und zu den Leserbriefen HALLO, 27.03.08 und HALLO, 3.04.08

Ausgelöst durch die Leserbriefe einiger Hundebesitzer möchte ich mich doch auch zu diesem Thema noch äußern. Ich wohne mit meiner Familie seit sechs Jahren in der Messestadt. Zusammen mit den Kindern nutzen wir sehr oft den Park für unsere Freizeit. Es sei mir entschuldigt, aber diesen Satz von Hundebesitzern „der tut nichts, der will nur spielen“, den kann ich einfach nicht mehr hören. Vielleicht kann der ein oder andere Hundebesitzer doch einfach mal akzeptieren, dass nicht jeder (vor allem kleinere Kinder) davon begeistert ist, wenn ein Hund angerannt kommt und man beschnuffelt etc. wird. Oft bin ich dann auch schon angemault worden, wenn ich mich bei den Besitzern beschwert habe. Ein weiterer Punkt sind die grünen Hundepoller, die doch von einer Vielzahl der Hundebesitzer ignoriert wird. Geschweige denn von dem Hundekot, der schon häufig in den Wiesen zu finden ist. Es kann schon sein, dass sich der ein oder andere daran hält, aber meiner Meinung nach sind das noch viel zu wenig. Erst kürzlich musste ich einen herrenlosen Hund mit Klatschen und Rufen vom Spielplatz vertreiben. Ich bin dem Hund noch gefolgt, um das Herrchen ausfindig zu machen, aber von dem war weit und breit nichts zu sehen. In der Zwischenzeit hat jener hüfthohe Hund in eine Spielwiese gekotet und keiner kümmert sich um so was. Ich habe auch den Eindruck, dass es immer mehr Hunde im Park gibt. Für die Zukunft würde ich mir von den Hundebesitzern mehr Verständnis für die hundelose Seite wünschen, denn wir wohnen nun mal nicht auf dem Land, sondern in einer großen Stadt mit enger Besiedelung.